

Außerdem wurde im Rahmen des Erfahrungsaustausches mit den Leitern der Referate Auswertung der Abt. IX BV/V der erreichte Stand bei der Unterstützung der Vorgangsbearbeitung analysiert und auf dieser sowie auf der Grundlage der objektiven Erfordernisse Empfehlungen für die weitere Gestaltung der Unterstützung der Vorgangsbearbeitung durch die Referate Auswertung erarbeitet und allen Abt. IX BV/V zur Verfügung gestellt.

In der Mehrzahl der Abt. IX BV/V wurde der Bereich Auswertung im Berichtszeitraum weiter personell verstärkt. Wesentlich dazu hat beigetragen die 3. Änderung zum Befehl 299/65 des Genossen Minister (Bildung von Referaten Auswertung u.a. in den Abteilungen IX).

Ende 1978 hatten die Referate Auswertung der Abt. IX BV/V folgende personelle Stärke:

Berlin	1 : 4	(1 : 6) +
Cottbus	1 : 0	(1 : 3)
Dresden	1 : 3	(1 : 4)
Erfurt	1 : 3	(1 : 4)
Frankfurt	1 : 3	(1 : 4)
Gera	1 : 3	(1 : 4)
Halle	1 : 2	(1 : 4)
Karl-Marx-Stadt	1 : 4	(1 : 5)
Leipzig	1 : 2	(1 : 4)
Magdeburg	1 : 4	(1 : 5)
Neubrandenburg	1 : 1	(1 : 3)
Potsdam	1 : 1	(1 : 4)
Rostock	1 : 2	(1 : 4)
Schwerin	1 : 1	(1 : 3)
Suhl	1 : 1	(1 : 4)
"W"	1 : 0	(1 : 2)

+ maximal mögliche Stärke
gemäß 3. Änderung zum Befehl 299/65